

NuActivator

NuActivator ist eine hochkonzentrierte Huminstofflösung zur Verbesserung des Pflanzenwachstums für die Boden- oder Blattanwendung.

Produkttyp:	CE-Düngemittel (Flüssiges, organisches Düngemittel)
Inhaltsstoff:	Kaliumoxid (K ₂ O) 5 %, Organischer Kohlenstoff (Corg): 20,5 %, Trockensubstanz: 40 %, Corg/N Verhältnis: 43,5 %, Dichte: 1,14-1,18 kg/L, pH-Wert: 4
Formulierung:	Flüssigformulierung
Packungsgröße:	10 l Kanister
Signalwort	–

Anwendungsgebiete

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kulturen/Objekte
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Gemüse
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Getreide
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Kartoffel
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Kern- und Steinobst
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Mais
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Möhren
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Raps
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Wein, Hopfen
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Zuckerrübe, Rote Bete
Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme	Zwiebel

GEBRAUCHSANLEITUNG



Wirkungsweise

NuActivator ist eine hochkonzentrierte Huminstoff-Lösung für die Boden- oder Blattanwendung mit synergistischen Wirkungsweisen. Die enthaltenen Huminsäuren dienen der Aufspaltung von Salzen und Bildung von Kationen und verbessern dadurch die Nährstoffverfügbarkeit im Boden. Die sehr hohe Kationenaustauschkapazität der Huminsäuren, dient dabei als natürliches Puffer- und Chelatorsystem im Boden. Über die Blattaufnahme der Fulvo- und Ulminsäuren wirken phenolische Substanzen im Stoffwechsel der Pflanze zur Entgiftung von Mykotoxinen und Schwermetallen. Enthaltene Peptide dienen als Nahrung für Mikroorganismen und wirken sich dadurch positiv auf die natürliche Bodenfruchtbarkeit aus.



Wirkungsspektrum

Besondere Hinweise

enthält: Kaliumligninsulfonat* (CAS-Nr. 37314-65-1), Obst- und Getreidelignin** (EG-Nr. 932-215-9)

* CMC 1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen

** CMC 6: Nebenprodukt der Nahrungsmittelindustrie



Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Anwendung

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte:	Gemüse
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich:	Freiland

Aufwandmenge: Bodenanwendung:
Ausbringung in der Furche in 0,2-0,3% -Lösung
Blattanwendung:
1,5-2,0 l/ha 10 Tage nach der Pflanzung, gefolgt von 1-2 Anwendungen alle 2 Wochen

ACKERBAU

Pflanzen/Objekte: Getreide
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: 2 l/ha (BBCH 11 - 29)

Pflanzen/Objekte: Kartoffel
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: Furchenanwendung bei Pflanzung: 2,0 l/ha, Blattanwendung BBCH 10 - 39): 2,0 l/ha

Pflanzen/Objekte: Mais
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: 2 l/ha (BBCH 13 - 16)

Pflanzen/Objekte: Möhren
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: Bodenanwendung:
Bandanwendung im Boden bei der Aussaat: 0,2-0,3%-Lösung
Blattanwendung:
2 x 1,5-2,0 l/ha (bei 10 cm Pflanzenhöhe und 2-3 Wochen später)

Pflanzen/Objekte: Raps
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: 2 l/ha (BBCH 14 - 19)

WEIN- UND HOPFENBAU

Pflanzen/Objekte: Wein, Hopfen
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich: Freiland
Aufwandmenge: Bodenanwendung in Spritz-/ Gießverfahren: 3-8 l/ha in Kombination mit Primärbekämpfung der Peronospora;
Anwendung über Tröpfchenbewässerung (Co/Applikation):
5-10 l/ha (die Gesamtmenge kann auf 2-3 Anwendungen aufgeteilt werden)
Blattanwendung:
2-3 l/ha zu Beginn des vegetativen Wachstums; 2 bis 4 Anwendungen bis zur Vollblüte

ACKERBAU

Pflanzen/Objekte:	Zuckerrübe, Rote Bete
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich:	Freiland
Aufwandmenge:	2 l/ha (in Kombi mit 1. NAK), 2 l/ha (ab BBCH 18)

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte:	Zwiebel
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich:	Freiland
Aufwandmenge:	Bodenanwendung: Bei Bandanwendung im Boden bei der Aussaat: 0,2-0,3% -Lösung Blattanwendung: 1,5-2 l/ha bei 10 cm Höhe und 2-3 Wochen später

OBSTBAU

Pflanzen/Objekte:	Kern- und Steinobst
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Förderung von Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
Anwendungsbereich:	Freiland
Aufwandmenge:	Bodenanwendung im Spritz-/Gießverfahren: 5-10 l/ha zu Vegetationsbeginn; Anwendung bei Tröpfchenbewässerung: 5-10 l/ha (die Gesamtmenge kann auf 2-3 Anwendungen aufgeteilt werden) Blattanwendung: 2-3 l/ha zu Beginn des vegetativen Wachstums; 3-4 Anwendungen im Abstand von 2 bis 3 Wochen



Hinweise zur Anwendungstechnik

Mischbarkeit

NuActivator ist kompatibel mit allen gängigen Pflanzenschutz- und Düngemitteln. Da jedoch nicht alle in der Praxis in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können, empfehlen wir vor dem Einsatz stets eine Misch- und Verträglichkeitsprobe.

Reinigung

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als unbedingt notwendig. Spritzgerät restlos entleeren, mit Wasser ausspülen und Spülwasser nochmal auf der behandelten Fläche ausbringen.

Unmittelbar nach Beendigung der Spritzarbeiten muss das Gerät sorgfältig gereinigt werden. Dazu Spüldüse/Spülvorrichtungen verwenden oder Tankwand von Hand mit viel Wasser abspritzen.

Ausreichend Wasser in den Pumpensumpf geben, zugelassenen/empfohlene Spritzenreiniger zugeben, Rührwerk für ca. 15 Min. einschalten und alle Bereiche des Pflanzenschutzgerätes durchspülen. Anschließend Reinigungsflüssigkeit auf der behandelten Fläche verspritzen. Nochmals Wasser aus dem Klarwasserbehälter in die Spritze geben, alle Systeme durchspülen und Reinigungsbrühe wieder auf dem Feld versprühen. Vorgang bei Bedarf wiederholen.

Abfallbeseitigung

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zum Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten wie z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleich bleibende Beschaffenheit. S. allgemeinen Text an anderer Stelle.

**Hinweise zum Schutz des Anwenders****Erste Hilfe**

Bei Augenkontakt: 10-15 Minuten mit klarem Wasser abspülen,

Bei Hautkontakt: Haut mit milder Seife und Wasser waschen, verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen, Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Bei Einatmen von Dämpfen: Frische Luft einatmen lassen.

Im Falle der Einnahme: Wasser zu trinken, kein Erbrechen hervorrufen, wenn nötig einen Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Sofortmaßnahmen: Symptomatische Behandlung.

**Hinweise für Transport und Lagerung****Transport**

ADR entfällt, UN entfällt, LGK (TRGS 510): 12

Produkt darf während des Transportes nicht unter 5° C abkühlen und nicht über 32° C erhitzen.

Lagerung

LGK nach TRGS 510: 12

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Immer im Originalbehälter aufbewahren. Bei Verschütten mit Sand /Sägemehl aufnehmen. Wir empfehlen die Lagerung bei Temperaturen von 5°C bis 32°C.

Vertrieb:

Nufarm Deutschland GmbH

Im MediaPark 6b

DE 50670 Köln

Tel. 0221-179 179-99

www.nufarm.de

Pamira®= eingetragene Marke des IVA Frankfurt am Main